

AUSVERKAUFTE AUFTRITTE

## 🇨🇭 Zwölf Konzerte: Orchester sorgt für Weihnachtsstimmung im Akkord

22.12.2024, 10:38 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten

Von Klaus Albrecht



Jung, frisch und voller Spielfreude: Das Folkwang Kammerorchester hat in der Essener Villa Hügel für ganz viel Weihnachtsstimmung gesorgt.

© NRZ | p.gwiazda

**Essen. Poppig geschmückte Christbäume und „O du Fröhliche“ im Kuppelsaal: Essener Folkwang Kammerorchester beglückt das Publikum in der Villa Hügel.**

Zwölfmal „Stille Nacht“, zwölfmal Mozart und Manfredini. Das Folkwang Kammerorchester hat sich mit einem vollen Dutzend ausverkaufter Weihnachtskonzerte [auf Villa Hügel](#) ins Zeug gelegt wie noch nie. Und die poppig geschmückten Christbäume im Kuppelsaal spiegelten die Frische und Jugendlichkeit des Ensembles wider, das unter der Leitung von [Chefdirigent Johannes Klumpp](#) nicht nur mit Maria durch den Dornwald ging, sondern auch mit Antonin Dvořák die sommerliche Idylle Böhmens

## Mehr zum Thema

- [Mit Mozarts Hits und Beethovens Haaren in die neue Saison](#)
- [Musik im Museum Folkwang: Orchester blickt auf Komponisten-Köpfe](#)
- [Folkwang Kammerorchester serviert Edvard Grieg an Ziegenkäse](#)

Denn dessen bezaubernde Streicherserenade kann gleichfalls ein Geschenk sein, wenn die Melodienseligkeit so gefühlvoll und die tänzerische Freude mit so feiner Feder gezeichnet überspringt. Auch Mozart hatte mit seinen Variationen über „Ah, vous dirai-je Maman“ nicht den Weihnachtsmann im Sinn, der erst später der bekannten Melodie zugeeignet wurde. Das Folkwang Kammerorchester jedenfalls fächerte die reich figurierten Bilder nach allen Regeln der Kunst auf.

## Ausdruckskraft und entwaffnende Begeisterung

Und selbst ein derart hochkonzentriertes Konstrukt wie die barocke Fuge eines Johann Adolph Hasse, die Klumpp zuvor spannend wie einen Krimi erläutert hatte, nahmen die jungen Streicher mit Ausdruckskraft und entwaffnender Begeisterung: alles andere als kopflastig – toll!

- Die **Lokalredaktion Essen** ist auch **bei WhatsApp!** Abonnieren Sie hier unseren kostenlosen Kanal: [direkt zum Channel!](#)

Aber dann gab's doch noch neben dem gemeinsamen „O du fröhliche“ die echte Weihnachtsbescherung mit Francesco Manfredinis einschlägigem Concerto grosso „fatto per la notte di Natale“ mit der wiegenden Pastorale, die mancher noch aus der Kölnisch-Wasser-Reklame kennt. Nur dass das Kammerorchester der Musik jede Patina abstreifte und in sympathisch belebtes Tempo übersetzte.